

4. Mai 1938

218

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

Nr. 149/38

Der Direktor

An den
 Herrn Reichs- und Preußischen Minister für
 Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
B e r l i n

Betrifft: Jahresbericht des Instituts.

In der Anlage überreiche ich den Bericht über die Arbeiten des Deutschen Historischen Instituts in der Zeit vom September 1936 bis zum März 1938. Die hierdurch herbeigeführte Gleichsetzung von Berichts- und Haushaltsjahr wird in Zukunft beibehalten werden.

der Geschnitte, soweit sie nicht von der Oberleitung in Berlin zu erledigen waren, lag wie zuvor bei dem zweiten Sekretär, Dr. Friedrich B o c k.

I. Die Institutsarbeit stand im Zeichen zahlreicher sehr ertragreicher A rchivreisen. Dr. H a g e m a n n nahm, anfangs zusammen mit Dr. B o c k, dann allein, die Archive in Umbrien und in den Marken auf (Foligno, Spello, Gubbio, Perugia, Falleron, S. Egidio a Mare, Savona, Albenga u.a.), Dr. B o c k die Archive in Udine und Treviso (mit dem besonders wichtigen Hospitalarchiv). Die spezielle Aufgabe, der diese Reisen zugute kamen, war die Förderung der Arbeiten der Monumenta Germaniae und der Böhmer-Regesten zur Reichsgeschichte des 13. u. 14. Jahrhunderts. Ihr waren noch weitere Reisen gewidmet, die Dr. B o c k, Dr. K ä m p f und Dr. O p i t z nach Innsbruck, München und Wien machten, insbesondere aber die etwa 5-monatigen Aufenthalte in Pisa und Turin, bei denen Dr. K ä m p f, zwecks Vorbereitung der ihm übertragenen Regesten Heinrichs VII.,

die